

Praxistest 2019, Teil 8 - Vorbericht: Winter-Wanderstiefel

W&A
Marketing & Verlag GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel. 0228/45 95-10
Fax 0228/45 95-199
post@wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Hinweis in eigener Sache: Da es bisher in unserem Testgebiet noch keine echten Winterbedingungen gegeben hat, werden wir diesen Testbericht mit einer Besprechung der Eis- & Schneeeigenschaften der Kandidaten und der Vergabe des / der Testsieger-Labels aktualisieren, sobald es die Witterung erlaubt.

Auch 2019 setzen wir unsere erfolgreichen Langzeit-Praxistests mit insgesamt 8 Testberichten fort, wovon 4 online und (in komprimierter Fassung) auch im jeweiligen Heft, die anderen 4 ausschließlich online erscheinen. In Ergänzung dieser ausführlichen Praxistests mit bis zu 9 Produkten gibt es zusätzlich noch Schnelltests zu jeweils einem einzelnen Produkt, die wahlweise online oder online und im Heft erscheinen.

Diesmal haben wir uns der Jahreszeit entsprechend mit Winterwanderstiefeln beschäftigt. Neben den Eigenschaften, die ein guter Wanderstiefel sowieso haben sollte, besitzen sie alle ein isolierendes Futter, damit die Füße auch bei Minusgraden warm bleiben. Zudem haben die Kandidaten auch spezielle Außensohlen, die selbst auf Eis beste Haftung versprechen. Folgende sieben Kandidaten waren dabei:

Columbia Canuk™ Titanium Omni-Heat™
Dachstein Arctic Boa GTX
Hanwag Torne GTX (Lady)
Keen Revel III

LOWA Nabucco GTX (Ws)
Meindl Gastein (Lady) GTX
Tecnica Forge Winter GTX

| | |
|----------------------|---|
| Testgebiet: | Deutsche Mittelgebirge: Hunsrück, Mittelrheintal, Pfälzerwald, Taunus |
| Strecken: | 3 bis 13 km |
| Höhenmeter: | ▲ ▼ jeweils bis zu 590 m |
| Temperaturen: | 10°C bis -5°C |
| Wetter: |  |
| Zeitraum: | September 2019 bis Dezember 2019 |

Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests. Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Testprodukt zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und tabellarischem Überblick vor (darunter auch der aktuelle Ladenpreis, das von uns ermittelte Gewicht und die Kontaktadresse der Hersteller), bevor wir unsere Eindrücke und Erfahrungen auflisten und die Kandidaten bewerten.

Übrigens:

Für unseren Praxistest haben wir aus einem großen Produktangebot die oben genannten Kandidaten ausgewählt, die wir im mehrmonatigen Praxistest genau unter die Lupe nehmen. Durch die sorgfältige Vorauswahl schaffen es in der Regel nur Spitzenprodukte, zu den auserkorenen Testkandidaten zu gehören.

Das Produkt (in Ausnahmen mehrere Produkte oder keines), das sich in der Praxis am besten bewährt, nachhaltig ist und rundum für den Einsatz beim Wandern überzeugt, erhält schließlich das begehrte Wandermagazin-Testsiegel.

Testteam:
Ulrike Poller & Wolfgang Todt
info@schoeneres-wandern.de

*Columbia Canuk™ Titanium
Omni-Heat™*



*Dachstein
Arctic Boa GTX*



*Hanweg
Torne GTX Lady*



Columbia

Winterwanderstiefel aus synthetischem Material. Normaler, eher breiter Leisten. Wasserdicht dank OutDry Extreme™ Membran. Dank synthetischer Isolation bis zu -54°C geeignet. Omni-Heat™ Ausstattung. Sehr gute Bodenhaftung durch Michelin® Ice Control Außensohle. Große Anziehasche, normale Schnürung. Nicht wiederbesohlbar.

Dachstein

Vollsynthetischer, sehr leichter Winterwanderstiefel. Gute Stabilität und prima Tragekomfort. Wasserdicht dank GTX Membran. Geeignet für Wanderungen bei kaltem Wetter (einstellige Minusgrade). Auch als sehr warme Polartec®-Version erhältlich. Perfekt griffige Vibram® Arctic Grip Sohle. Boa® Schnellschnürsystem. Normaler Leisten. Nicht wiederbesohlbar.

Hanweg

Mittelschwerer Winterwanderstiefel aus Leder mit wasserdichter GTX Membran. Hanweg Icegrip Außensohle mit sehr guter Bodenhaftung. Geeignet für Winteraktivitäten bis -25°C. Passform: Normaler Leisten. Schneeschuhauflage. Große Anziehasche, normale Schnürung mit Tiefzughaken. Wiederbesohlbar.

*Keen
Revel III*



*LOWA
Nabucco GTX*



*Meindl
Gastein (Lady) GTX*



*Tecnica
Forge Winter GTX*



Keen

Mittelschwerer Winterwanderstiefel mit warmem Futter und Heat Trapolator Plus-Sohlenisolation, daher für Wandertouren bis -32°C geeignet. Wasserdicht durch KEEN Dry Membran. Grip auf allen Untergründen sehr gut. Nicht wiederbesohlbar.

LOWA

Hoher Winterwanderstiefel aus Nubukleder und Textil. Normaler Leisten. Wasserdicht durch GTX Membran. Herrlich warmes GTX Partelan Futter aus 80% Polyester und 20% Wolle. Perfekte Bodenhaftung dank Vibram® Arctic Grip Sohle. Nicht wiederbesohlbar.

Meindl

Mittelschwerer Winterwanderstiefel aus Nubukleder. Normaler Leisten. Wasserdicht durch GTX Membran. Kuschlig warmes Innenfutter aus Lammfell sorgt für warme Füße bis -30°C. Vibram® Ice Trek Pro Sohle. Sehr guter Grip. Wiederbesohlbar.

Tecnica

Mittelschwerer Winterwanderstiefel aus Nubukleder und Stretchgewebe. GTX-Membran. Schaft und Innensohle sind beim Händler individuell anpassbar und sorgen für eine unerreichte Passform. Perfekte Bodenhaftung dank Vibram® Arctic Grip Sohle. Wiederbesohlbar.

| Die Kandidaten | Columbia Canuk™ Titanium Omni-Heat™ | Dachstein Arctic Boa GTX | Hanwag Torne GTX | Keen Revel III | LOWA Nabucco GTX | Meindl Gastein GTX | Tecnica Forge Winter GTX |
|--|---|---------------------------------|---------------------------|--|---------------------------|----------------------------|-----------------------------------|
| Grundlagen | | | | | | | |
| Gewicht (pro Schuh) ♀ UK 6 / ♂ UK 8.5 | ♀ (US10 = 43) 637 g | ♀ 455 g ♂ 520 g | ♀ 660 g | ♂ (43) 615 g | ♀ 540 g ♂ 630 g | ♀ 615 g ♂ (43) 685 g | ♂ 625 g |
| Höhe an der Ferse | ♀ 20 cm | ♀ 17 cm ♂ 19 cm | ♀ 17,5 cm | ♂ 15 cm | ♀ 19 cm ♂ 19 cm | ♀ 15.5 cm ♂ 17.5 cm | ♂ 15.5 cm |
| wieder besohlbar? | nein | nein | ja | nein | nein | ja | ja |
| max. Minusgrade * | -54°C | bis ca. -5°C | -25°C | -32°C | keine Angabe | -30°C | keine Angabe |
| Material | | | | | | | |
| Obermaterial | Synthetik | Synthetik | Leder | Leder & Textil | Leder & Textil | Nubukleder | Leder & Textil |
| Sohle | Michelin® Ice Control | Vibram® Ghiaccio Arctic Grip | Hanwag Icegrip Orginal | KEEN Dual-klima | Vibram® Arctic Grip | Vibram® Ice Trek PRO | Vibram® Arctic Grip |
| Fußbett | konturiertes Fußbett | Ortholite® Comfort foam Fußbett | konturiertes Filz-Fußbett | Filz-Fußbett, natürlich geruchshemmend | warmes Filz-Fußbett | Lammfell Fußbett | anpassbare Tecnica CAS Innensohle |
| Membran | OutDry Extreme™ | Gore-Tex | Gore-Tex | KEEN.Dry | Gore-Tex Partelana | Gore-Tex Insulated Comfort | Gore-Tex Insulated Comfort |
| Grip-Rutschtest | | | | | | | |
| Granit trocken 35° | perfekt | perfekt | perfekt | perfekt | perfekt | perfekt | perfekt |
| Granit nass 35° | sehr gut | perfekt | kriecht etwas | sehr gut | perfekt | kriecht etwas | perfekt |
| Gelände allgemein | perfekt | perfekt | sehr gut | perfekt | perfekt | sehr gut | perfekt |
| auf Schnee & Eis | Wird sobald es die Witterung erlaubt im Update nachgereicht! | | | | | | |
| Ausstattung | | | | | | | |
| Steinschutz d. Sohle | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut |
| Zehenschutzkappe | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut |
| Torsionssteifigkeit | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut |
| Stütze des Fußbetts | gut | gut | gut | gut | gut | befriedigend | gut |
| Anziehlasche | ja | nein | ja | ja | nein | nein | ja |
| Passform | | | | | | | |
| Vorderfußbereich | eher breit | eher schmal | normal | eher breit | eher schmal | normal | normal |
| am Knöchel | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut |
| Paßform: Leisten, Gesamtpassform | normal, sehr gut | normal, sehr gut | normal, sehr gut | normal, sehr gut | normal, sehr gut | normal, sehr gut | normal, sehr gut |
| Praxistauglichkeit | | | | | | | |
| Abrollverhalten | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut |
| Dämpfung | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut |
| Isolationsleistung | sehr gut | ziemlich gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut |
| Schnürung: Anwendung, Art Tiefzug | gut laufend, keiner | Schnellschnürsystem | gut laufend, Zughaken | gut laufend, keiner | gut laufend, Textillasche | gut laufend, Textillasche | gut laufend, Zughaken |
| Tragekomfort | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut |
| Preis & Info | | | | | | | |
| Preis | 219,99 € | 199,95 € | 239,99 € | 149,95 € | 200,00 € | 249,90 € | 279,95 € |
| Herstellungsland | China | Myanmar | Kroatien | Kambodscha | Slowakei | Slowenien | Vietnam |
| Homepage www. | columbiasports-wear.de | dachsteinschuhe.com | hanwag.de | keenfootwear.com | lowa.de | meindl.de | tecnicasports.com |
| Testurteil | <i>mind. „gut“</i> | <i>mind. „gut“</i> | sehr gut | sehr gut | <i>mind. „gut“</i> | sehr gut | sehr gut |

* Herstellerangaben

Winterwandern: alles eine Frage der Bodenhaftung....?

Alle Modelle sind mit speziellen Wintersohlen ausgestattet. Wie funktionieren diese Sohlen, die v.a. auf eisigem Grund beste Haftung versprechen? Egal ob es sich um KEEN Dualklima, Hanwag Icegrip Original, Michelin® Ice Control, Vibram® Arctic Grip oder Vibram® Ice Trek Pro handelt, alle Sohlen nutzen eine Kombination unterschiedlicher Gummimischungen. Die Gummiarten unterscheiden sich in ihrer Härte und bieten dadurch unterschiedlich guten Grip. Je nach Profilierung und Anordnung der verschiedenen weichen Materialien ergibt sich dann eine besonders auf vereisten Flächen effektiv wirksame Bodenhaftung. Zusatzstoffe die als Spikes wirken kommen nicht zum Einsatz.

Der standardisierte Rutschtest

Zwar sollen sich Winterwanderstiefel natürlich v.a. auch bei Eis und Schnee bewähren, aber gerade auf Wanderungen, die durch unterschiedliche Höhenlagen führen, muss gewährleistet sein, dass die Sohlen auch auf eis- und schneefreiem Untergrund guten Halt bieten. Daher haben wir auch die Winterwanderstiefel unserem standardisierten Rutschtest auf sägeraurem Granit unterzogen.

Dabei waren wie immer zwei Durchgänge auf einer schiefen Ebene mit maximaler Neigung von 33° zu bewältigen (einmal auf trockenem, einmal auf nassem Grund). Zuvor wurde mit allen Schuhe etwa 20 km auf normalen Wanderwegen bei meist feuchter Witterung gewandert. Vor dem Rutschtest wurden die Sohlen sorgsam gereinigt

Bei trockenen Bedingungen gab sich keiner der Stiefel eine Blöße: alle klebten förmlich am Granit und glänzten mit perfektem Grip. Erst auf nassem Stein gab es kleine Unterschiede: die Modelle von **Hanwag** und **Meindl** kamen minimal ins Kriechen, während die Stiefel von **Columbia** und **Keen** sehr gut hielten. Absolut perfekt präsentierten sich die mit der Vibram® Arctic Grip ausgestatteten Schuhe von **Dachstein**, **LOWA** und **tecnic**.



| | Columbia | Dachstein | Hanwag | Keen | LOWA | Meindl | Tecnica |
|-----------------|---|---------------------|-------------------------|----------------|---------------------|----------------------|---------------------|
| Sohle | Michelin® Ice Control | Vibram® Arctic Grip | Hanwag Icegrip Original | KEEN Dualklima | Vibram® Arctic Grip | Vibram® Ice Trek Pro | Vibram® Arctic Grip |
| trocken bei 35° | perfekt | perfekt | perfekt | perfekt | perfekt | perfekt | perfekt |
| nass bei 30° | sehr gut | perfekt | kriecht etwas | sehr gut | perfekt | kriecht etwas | perfekt |
| Schnee & Eis | Wird sobald es die Witterung erlaubt im Update nachgereicht! | | | | | | |

Praxistauglichkeit beim Wandern

Somit haben sich alle Kandidaten im Rutschtest bestens geschlagen und auch das Verhalten im Gelände (ohne Eis & Schnee) kann als sehr gut, teils sogar als perfekt bewertet werden.

Was ist aber nun mit den anderen wichtigen Eigenschaften eines Wanderstiefels für das Mittelgebirge? Wie sieht es mit dem Abrollverhalten, der Verwindungssteifheit, der Passform oder dem Tragekomfort aus? Wird das Fußgewölbe ausreichend unterstützt und bleiben die Füße auch nach Stunden in der Kälte angenehm warm und trocken? Schließlich haben wir auch noch geschaut, welche zusätzlichen Eigenschaften oder Angebote des Herstellers es für die getesteten Modelle gibt.

Beginnen wir mit den Leichtgewichtigen dieses Testfeldes, den **Arctic Boa GTX** von **Dachstein**. Dieser vollsynthetische Schuh mit wasserdichter GTX Membran überzeugt bereits von außen mit robuster Oberfläche und breitem Gummischutzrand inklusive Zehenschutzkappe. Der Schuh ist mit dem BOA® Fit Schnellschnürsystem ausgestattet, bei dem über einen griffigen (auch mit Handschuhen gut bedienbaren) Drehknopf der Seilzug angezogen wird. Das System arbeitet gut und passt den Schuh tatsächlich sehr gleichmäßig und fein dosiert an. Allerdings hat das System den Nachteil, dass man es nicht wie bei Schnürsenkeln (fast) beliebig weit öffnen kann, um bequem in den Schuh zu schlüpfen.



Dachstein Arctic Boa GTX

Da zudem der Schaft relativ eng ist und eine Anziehl-

asche fehlt, verursacht es einige Anstrengung, bis der Fuß im Schuh sitzt. Hat man das Anziehen geschafft, wird der Fuß vom konturierten Ortholite Fußbett angenehm gestützt. Auch das Abrollverhalten und die Torsionsfestigkeit des Schuhs überzeugen und sind auf das Wandern im Mittelgebirge abgestimmt.

Unser Fazit: Der **Dachstein Arctic Boa GTX** eignet sich gut zum Wandern in der kalten Jahreszeit. Der Schuh hält bis zu einstelligen Minusgraden warm, wer mehr Isolation braucht, kann zum, mit Power Fill™ Isolation versehenen, Arctic Boa GTX Polartec® greifen. Der Leisten und die Schaftweite des Schuhs sind eher für schmale Füße ausgelegt. Wer einen breiten Fuß hat, sollt ein anderes Modell wählen. Leider ist der Schuh nicht wiederbesohlbar. Ohne Berücksichtigung des Verhaltens auf Eis und Schnee erreicht der Stiefel 82% der maximal möglichen Punkte und kommt damit zunächst auf das Testurteil „gut“.

Als nächstes beschäftigen wir uns mit dem **Nabucco EVO GTX** von **LOWA**. Dabei handelt es sich um den Winterwanderstiefel im Test mit dem höchsten Schaft. Selbst tieferer Schnee kann damit also gut durchwandert werden. Der dank GTX Membran wasserdichte Stiefel aus Nubukleder und Textilbereichen verfügt über eine klassische, gut laufende Schnürung, die für eine guten Sitz des Schuhs am Fuß sorgt. Das Herrenmodell weist am Schaft drei, das Damenmodell zwei Haken auf. Eine robuste Zehenschutzkappe bietet guten Schutz für den empfindlichen Zehenbereich. Innen sorgt das GTX Partelan Futter selbst bei grimmiger Kälte für wohlige Wärme. Der Schuh ist mit einem normal breiten Leisten für normale bis tendenziell eher schmale Füße optimal. Wer breite Füße hat, sollte



LOWA Nabucco GTX

gegebenfalls zu einem Modell mit etwas breiterem Leisten greifen. Tragekomfort, Abrollverhalten und Torsionsfestigkeit sind sehr gut und machen den Schuh zu einem zuverlässigen Begleiter für Mittelgebirgswanderungen.

Unser Fazit: Der **LOWA Nabucco EVO GTX** überzeugt mit guter Passform, leichtgängiger Schnürung und perfektem Grip. Die Isolation des flauschigen Futters aus 80% Polyester und 20% Wolle hält auch auf langen Wintertouren angenehm warm. Wird das Gelände etwas rauer, überzeugt der Stiefel mit guter Torsionssteife. Die nur angedeutete Anziehlasche ist wenig nützlich und leider ist der eigentlich auf Langlebigkeit konzipierte Schuh nicht wiederbesohlbar. So kommt der Stiefel, ohne Berücksichtigung des Verhaltens auf Eis und Schnee, auf insgesamt 83% der möglichen Punkte und erhält damit vorerst das Testurteil „gut“.

Der dritte Kandidat, der **Canuk™ Titanium Omni Heat™** von **Columbia** präsentiert sich als robuster, vollsynthetischer Stiefel. Ein stabiler Rand sowie eine Zehenschutzkappe versprechen Sicherheit, die glatte Oberfläche braucht wenig Pflegeaufwand. Der Schuh ist (wie alle anderen) mit einer wasserdichten Membran ausgestattet. Allerdings kommt in diesem Fall die Outdry™ Extreme Membran zum Einsatz, die im Gegensatz zu allen anderen Kandidaten nicht in der Bootie Technik (siehe Glossar), verarbeitet ist, sondern direkt von innen an das Obermaterial laminiert wird. Dadurch kann sich nichts vollsaugen, der Schuh wird also selbst nach Stunden im strömenden Regen nicht schwerer. So bleibt der Fuß im Schuh per se schon wärmer als in einem bootie Schuh. Wobei das bei diesem Modell angesichts des extrem warmen Futters sowieso kein Thema ist. Geeignet bis zu -54°C bleiben die Füße in diesen Stiefeln garantiert warm. Dazu trägt auch die Innenseite bei, die mit reflektierendem Omni Heat™ versehen ist, das die eigene Körperwärme reflektiert. Das konturierte Fußbett unterstützt das Fußgewölbe gut. Der Schuh wird klassisch durch Textilschlaufen geschnürt, was gut klappt. Der Schuh läuft sich leicht, rollt gut ab, bietet aber zugleich eine gute seitliche Verwindungssteifheit. Die Außensohle sorgt für sehr gute Bodenhaftung. **Unser Fazit:** Der **Columbia Canuk™ Titanium Omni Heat™** eignet sich selbst bei sehr niedrigen Temperaturen oder sehr nassem Wetter prima als Wanderstiefel im Mittelgebirge. Sein Leisten ist eher breit, wer schmale Füße hat, wird wahrscheinlich ins „Schwimmen“ geraten. Leider ist der nur für Herren erhältliche Schuh nicht wiederbesohlbar. Ohne Berücksichtigung des Verhaltens auf Eis und Schnee, sichert sich der Stiefel 83% der maximal erreichbaren Punkte und bekommt dafür zunächst das Testurteil „gut“.



Kommen wir zum **KEEN Revel III**. Auch hier wird weiches Nubukleder mit textilen Bereichen kombiniert. Die für Keen typische massive Zehenschutzkappe bietet viel Schutz. Der Schuh ist dank KEEN.Dry Membran wasserdicht. Das KEEN.Warm® Futter auf Basis von Bambuskohle hält in Kombination mit der Fußsohlenisolierung Heat Trapulator Plus auch bei -32°C kuschelig warm.

Das konturierte Fußbett unterstützt das Fußgewölbe angenehm und trägt zum insgesamt sehr guten Tragekomfort bei. Der Schuh zeigt ein prima Abrollverhalten, gibt aber dank guter Verwindungssteifheit auch den notwendigen Halt. Die klassische Schnürung endet mit zwei Haken am Schaft. Die Passform insgesamt ist sehr gut, wobei Wanderer mit schmalen Füßen auf den v.a. im Vorderfuß eher breiten Leisten achten sollten.

Unser Fazit: Der leider nicht wiederbesohlbare **KEEN Revel III** bietet hohen Komfort und sehr gute Stabilität zum Wandern. Auch der Grip der Dualklima Außensohle ist sehr gut. Damit erreicht der Stiefel mit vorerst 86% der möglichen Punkte sicher das Testurteil „sehr gut“, wobei das Verhaltens auf Eis und Schnee noch nicht berücksichtigt wurde.



Der nächste Kandidat ist der **Meindl Gastein GTX**. Komplett aus anschiemig weichem, aber dennoch strapazierfähigem Nubukleder gefertigt, gehört dieser Winterwanderstiefel zu den mittelschweren Kandidaten. Der Stiefel ist mit einer normalen Schnürung versehen, die mit einer textilen Tiefzuglasche und zwei Haken am Schaft abschließt. So ist eine sehr gute Anpassung an den Fuß gewährleistet. Der Zehenbereich wird durch eine robuste Schutzkappe geschützt. Der Schuh hat einen normalen Leisten und ist dank GTX Membran wasserdicht. Ein flauschig weiches und sehr warmes Lammfellfutter sorgt zudem bis zu -30°C für warme Füße. Das Abrollverhalten und die Verwindungssteifheit sorgen für hohen Tragekomfort und gute Sicherheit beim Mittelgebirgswandern.



Unser Fazit: Der **Gastein GTX** von **Meindl** eignet sich sehr gut als Begleiter auf winterlichen Wanderungen. Etwas gewöhnungsbedürftig ist das Fußbett, das wie das Innenfutter mit Lammfelloberfläche versehen ist und im Gegensatz zu den anderen Meindl Innensohlen keine Konturierung aufweist, was sich in der fehlenden Unterstützung des Fußgewölbes bemerkbar macht. Wer eine bessere Fußunterstützung möchte, kann aber jederzeit eine andere passende Meindl Innensohle erwerben und einlegen. Ein sehr großer Pluspunkt ist die Wiederbesohlbarekeit des Modells. So wird man an dem auf große Langlebigkeit angelegten Stiefel lange Freude haben können. Sollte dennoch mal eine Naht oder Öse kaputt gehen, bietet Meindl den hauseigenen Reperaturservice an. Insgesamt erreicht der Stiefel, ohne Berücksichtigung des Verhaltens auf Eis und Schnee, zunächst 86% der maximal möglichen Punkte, was jedoch bereits dem Testurteil „sehr gut“ entspricht.

Die beiden verbleibenden Modelle werden den Testsieg wohl unter sich ausmachen, wobei die Entscheidung jedoch erst nach dem „Wintereinsatz“ fallen wird.

Kompakt und robust präsentiert sich der mittelschwere **Tecnica Forge Winter GTX** aus Nubukleder mit Textilbereichen. Der Schuh glänzt mit sehr guter Torsionssteifigkeit bei gleichzeitig bequemer Abrollverhalten und perfektem Grip. Die Schnürung läuft leicht, nutzt allerdings sehr dünne Schnürsenkel, die sich mit klammen Fingern etwas schwierig bedienen lassen. Ein Tiefzughaken und zwei Haken am Schaft sorgen für festen Sitz des Schuhs. Dessen Zunge ist nur zur auf einer Seite offen, was zur prima Passform beiträgt. Apropos Passform: auch die hier vorgestellte Wintervariante des Tecnica lässt sich beim Händler in einer guten halben Stunde individuell an den eigenen Fuß anpassen. Dabei werden sowohl die Innensohle, als auch der mit einem speziellen Schaum gefüllte Schaft an den Fuß angepasst, mit dem Ergebnis, dass die Stiefel danach sprichwörtlich wie angegossen sitzen. V.a. für Wanderer mit Fußproblemen ist diese Möglichkeit einfach genial. Zu breit sollte der eigene Vorderfuß allerdings nicht sein, denn dafür ist der Normalleisten von Tecnica meist etwas zu schmal.

Der Schuh ist mit einer wasserdichten GTX Membran ausgestattet und für einstellige Minusgrade ausreichend warm gefüttert. Wer es wärmer möchte, kann zur 30€ teureren Variante mit PrimaLoft-Futter greifen.

Unser Fazit: Der **Tecnica Forge Winter GTX** Stiefel ist ein idealer Begleiter beim Winterwandern im Mittelgebirge. Er bietet sehr gute Sicherheit und überzeugenden Komfort und ist für ein langes Wanderleben gerüstet, da er wiederbesohlbare ist. Insgesamt erzielt der Stiefel vor dem abschließenden Test auf Schnee und Eis bereits hervorragende 90% der möglichen Punkte und erhält damit sicher das Testurteil „sehr gut“.

Der letzte Kandidat ist der **Hanwag Torne GTX (Lady)**. Dieser mittelschwere Stiefel aus Veloursleder und robustem Cordura ist als Allrounder im Winter konzipiert. Dazu gehört die Ausstattung mit einer wasserdichten GTX Membran ebenso wie das warme, bis -25°C getestete Futter, welches die Füße prima warm hält.

Ein breit umlaufender Lederstreifen sowie eine sehr stabile Zehenschutzkappe sorgen für Sicherheit. Der Stiefel ist deutlich verwindungssteif, rollt aber noch angenehm ab. Die traditionelle Schnürung wird durch Textilschlaufen geführt und schließt mit zwei Haken am Schaft ab. Sie sorgt für sehr guten Sitz des Schuhs am Fuß. An der Ferse weist der Schuh eine Schneeschuhaufgabe auf und ist somit bestens auch für diese Winteraktivität geeignet.

Unser Fazit: Der sehr strapazierfähige und auch wiederbesohlbare **Hanwag Torne GTX (Lady)** zeichnet sich durch sehr gute Trageeigenschaften und ein hohes Maß an Sicherheit aus. So kommen nahezu perfekte 92% der maximal möglichen Punkte zusammen, was natürlich einem „sehr gut“ entspricht. Ob es auch zum Testsiegel reichen wird, wissen wir erst nach dem Schneeeinsatz...



Tecnica Forge Winter GTX



Hanwag Torne GTX Lady

Glossar

Pflege von Wanderschuhen

Schuhpflege ist ein sehr wichtiges Thema, denn nur die richtige Pflege gewährleistet eine möglichst lange Lebensdauer der oft nicht ganz billigen Wanderstiefel. Was ist also zu tun, wenn der Stiefel nach einer Tour schmutzig und eventuell auch nass ist?

1. Säubern: dazu sollte man eine weiche Bürste und viel Wasser verwenden. Selbst (oder gerade) wenn der Schuh trocken ist, sorgt nur ausreichend Wasser beim Reinigen dafür, dass das Obermaterial durch die im anhaftenden Schmutz enthaltenen harten Partikel (z.B. Sandkörner) nicht beschädigt wird, was besonders bei Lederschuhen essentiell ist. Neben dem Obermaterial ist es auch sehr wichtig, die Sohle des Schuhs zu reinigen, da der Grip der Sohle nur in unverkrustetem, sauberen Zustand voll wirksam sein kann.

2. Trocknen: nach der Nassreinigung ist es notwendig, den nassen Schuh zu trocknen. Hier ist Geduld gefragt, denn Schuhe sollte man nie unmittelbar an einer Hitzequelle (Heizung, Feuer) zum Trocknen aufstellen, da sonst das Obermaterial (v.a. wenn es aus Leder ist) Schäden davon tragen kann.

Also: Inneres Fußbett herausnehmen und ggf. mit Seifenwasser waschen, Schuh mit Zeitungspapier (keine Hochglanzprospekte) ausstopfen, Schnürsenkel entfernen oder zumindest lockern und dann den Schuh in einen warmen Raum stellen. Je nach Durchnässung ab und zu das Zeitungspapier austauschen. Warten.

3. Pflegen & Imprägnieren: v.a. für Lederschuhe ist eine regelmäßige Pflege wichtig, um das Leder lange geschmeidig und die natürliche Wasserabstoßung zu erhalten. Dazu nutzt man geeignetes Schuhwachs (kein Fett). Im Gegensatz zu Fett verstopft Wachs die Poren von Leder nicht, wodurch die Luftdurchlässigkeit erhalten bleibt, was wichtig für ein angenehmes Schuklima ist. Schuhe aus synthetischem oder textilem Obermaterial benötigen zwar weniger Pflege als Lederschuhe, eine gute Imprägnierung ist aber für alle Schuhe wichtig. Dazu nutzt man geeignete Sprays oder Pasten, die man aufsprühen oder mit einem weichen Tuch oder einer Bürste auftragen und einpolieren kann. Der Umwelt zuliebe sollte man unbedingt auf PFC freie Imprägnierprodukte achten. Um eine optimale Wirkung der Imprägnierung zu erreichen, sollte man die Schuhe mindestens einen Tag vor der nächsten Tour imprägnieren.

Information zu Wanderschuhen

Bootie:

In der Regel werden wasserdichte und atmungsaktive Membranen in Schuhen (und auch in Handschuhen) mit dem Innenfutter laminiert und dann als sogenannter „Bootie“ eingesetzt. Das bedeutet, dass sich zwischen dem Außenmaterial und der „Membransocke“ ein luftgefüllter Zwischenraum befindet. Sobald das Obermaterial bei einer mehrstündigen Regenwanderung durchnässt ist, kann Wasser in den Zwischenraum eindringen, erst die Membransocke stoppt das Eindringen und verhindert, dass der Fuß und das Schuhinnere nass werden.

Dennoch gibt es zwei negative Aspekte: durch das eingedrungene Wasser wird der Schuh nicht nur deutlich schwerer, sondern der Fuß fühlt sich auch kalt an, denn das eindringende Wasser muss erst durch die Körperwärme erwärmt werden.

Direktlaminat:

Derzeit wird lediglich die OutDRY Membran nicht als Bootie sondern als Direktlaminat verarbeitet. Dabei wird die Membran unmittelbar auf die Innenseite des Außenmaterials laminiert. Damit kann kein Wasser eindringen, der Schuh wird daher weder kalt noch schwer. Die OutDry Membran wird von einigen wenigen Schuhherstellern genutzt.

PTFE steht für Polytetrafluorethylen (= Teflon).

PTFE und auch extrahiertes ePTFE (extrahiertes Teflon) sind in der Natur nicht abbaubar. D.h. wird eine PTFE Membran in der Deponie gelagert, so verändert sie sich auch über sehr lange Zeiträume nicht. Verbrennt man PTFE, so werden stark toxische Gase frei, die entsprechende Filtertechnik im Müllheizkraftwerk erfordern, um die Umwelt nicht zu schädigen. Recycling von PTFE ist technisch möglich, aber sehr aufwendig und wird daher im Prinzip kaum praktiziert.

Das alleinige Tragen von Kleidung oder Schuhen mit PTFE Membranen ist dagegen ungefährlich, da PTFE in diesem Zustand weder chemisch reagiert noch ausgasst. Aufgrund der oben genannten Eigenschaften sollte man PTFE haltige Produkte allerdings korrekt entsorgen.